

Demenz und Migration

2. Austauschforum Demenz

18.11.2019

Heinrich
Stockschlaeder

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung



Ausgangslage

- **Jeder Dritte der über 3,7 Millionen Berliner hat einen Migrationshintergrund**
- **in Berlin leben über 60.00 Menschen mit Demenz**
- **Prävalenzstudie DZNE 2018: in DE rund 97.000 Menschen mit Migrationshintergrund + über 65 + Demenz betroffen (5,2 %); BE: rd. 4.000**
- **Zahl wird sich in den nächsten Jahren erheblich vergrößern**
- **Wunsch: Versorgung zuhause; BE: 135.680 Pflegebedürftige (12017); Pflege zuhause: rd. 78%**
- **Angehörige = Rückgrat der pflegerischen Versorgung**

Ausgangslage

- **MmM nutzen ihnen zustehende Leistungen der Pflegeversicherung oft nicht / nicht vollumfänglich**
- **Gründe insbesondere:**
 - **sprachliche, kulturell-religiöse oder institutionelle Barrieren**
 - **Wissensdefizite**
 - **Diagnostik oft nur sehr spät**
 - **professionelle Unterstützungsangebote noch nicht ausreichend auf Zielgruppe eingestellt**
 - **Sorge, Pflege zu wenig kultursensibel**
 - **Umgang zu wenig wertschätzend**

Handlungsanforderungen



Aktivitäten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontaktdaten:

Heinrich.Stockschlaeder@sengpg.berlin.de